



D's VSA-Blettli

Verband für Simmentaler Alpfleckviehzucht und
Alpwirtschaft VSA, 3703 Aeschi b. Spiez

Nr. 1 / 2020 / 14. Jg.

Vorwort des Vize-Präsidenten

Werte VSA Mitglieder

Das Jahr 2019 gehört bereits der Vergangenheit an. Ein Jahr, welches uns mehrheitlich gutes Wetter beschert und spannende politische Entwicklungen an den Tag gefördert hat.

Der Frühling ist etwas später gekommen und die Alpen wurden dadurch mit ein wenig Verzögerung bestossen. Dank dem regelmässigen Niederschlag können die Äpler auf einen sehr guten Sommer zurückblicken. Bis in den Herbst hinein, konnten jeweils die Wiesen zu den richtigen Zeiten gemäht werden. Dadurch konnte bei der Heuernte gute Erträge eingefahren werden und die Qualität bewegte sich auf sehr hohem Niveau.

Die Schwankungen bei den Schlachtviehpreisen waren das ganze Jahr hindurch gering und der Preis bewegte sich zum Glück immer auf recht hohem Niveau. Eine andere Situation zeigte sich beim Nutzviehpreis. Nur wenige Landwirte sind bereit für eine gute Nutz- oder Zuchtkuh einen Mehrpreis zu bezahlen. Weniger Milchkühe, mehr Mutterkuhbetriebe sowie fehlende Liquidation könnten unter anderem Gründe dafür sein.

Als leidenschaftlicher Viehzüchter hoffe ich sehr, dass wir in Zukunft wieder einen grösseren Wertschätzung für unsere Nutz- und Zuchtkühe erfahren werden, denn die Viehzucht lebt nicht ausschliesslich von top Ausstellungskühen.

Der Milchmarkt ist und bleibt ein schwieriges Pflaster. Die Abnehmer und Grossverteiler haben nach wie vor zu viel Macht über den Markt. Nehmen wir das Beispiel eines bekannten Grossverteilers: über mehrere Jahre wurde vom zu grossen Butterberg gesprochen. Diesen Sommer wurde aus mir nicht nachvollziehbaren Gründen Butter importiert, mit der Begründung der Rohstoff Schweizer Milch sei zu knapp. Eine Geschichte, welche mich als Milchproduzent schon sehr nachdenklich stimmt. Hoffen wir,

dass unsere Milchorganisation weiter für uns kämpfen werden.

Die Politik erlebte bei den nationalen Wahlen ein kleines Erdbeben. Die Grünen konnten sehr stark zulegen. Die Zukunft wird zeigen, ob sich dies positiv oder negativ auf die Landwirtschaft auswirken wird. Ein negativer Punkt stellen die zwei Initiativen, die voraussichtlich im November vor das Stimmvolk kommen, dar. Es sind dies die Trinkwasser- und die Anti-Pestizid-Initiativen. Bei der Trinkwasserinitiative könnten die folgen im VSA Gebiet für die Landwirte verheerend sein. Für uns ist es praktisch unmöglich nur noch mit betriebseigenem Futter unsere Tiere zu ernähren. Viele Betriebe müssten dadurch die Herde verkleinern und auch die Viehzucht würde extrem darunter leiden. Denn Landwirtschaft zu betreiben ohne Direktzahlungen zu erhalten, ist im Berg- aber auch Talgebiet kaum denkbar. Dafür müssten unsere Produkte einen enormen Preisaufschwung erleben.

Wichtig ist nun für uns, dass wir bezüglich den zwei Initiativen, die nicht bäuerliche Gesellschaft aufklären und ihr aufzeigen, was die Folgen sein könnten. Nur so finden wir auch eine bessere Akzeptanz für unsere Bemühungen.

Geschätzte Bauernfamilien, viele Herausforderungen stehen auch im Jahr 2020 wieder vor der Türe. Aber trotz allem soll die Freude an unseren täglichen Arbeiten im Vordergrund stehen. Nehmen wir was die Zukunft auch bringen wird als Herausforderung und Chance Neues zu entdecken an.

Ich wünsche euch viel Gesundheit, Glück in Haus, Hof und Stall. «Stay positiv!»

Euer Vize-Präsident Björn Brand

25. Berner Oberländische Verbandsschau Sonntag, 8. März 2020 – Thun-Expo-Areal

Am Sonntag, 8. März 2020 findet auf dem Thun-Expo-Areal die 25. Berner Oberländische Verbandsschau statt. Zum Jubiläum werden die Richter gemeinsam eine Jubiläumsmiess bei den Erstlingskühen sowie am Nachmittag bei den mehrlaktierenden Kühen wählen. Auch bei den rund 30 Rindern, welche erneut durch die Jungzüchter ausgestellt werden, gibt es eine Jubiläumsmiess. Die Rinder werden rassenweise gerichtet und die Selektion erfolgt parallel mit den Kühen auf den Vorschauplätzen gemäss dem nachstehenden Vorschauprogramm.

Vorschauprogramm

Mittwoch, 12. Februar 2020	10.00 Uhr	St. Stephan
	13.00 Uhr	Saanen
Donnerstag, 13. Februar 2020	11.00 Uhr	Frutigen (Markthalle)
Freitag, 14. Februar 2020	08.30 Uhr	Unterbach (Geb. von Bergen)
	09.30 Uhr	Wilderswil (Beat Rubin)
	13.00 Uhr	Oey
Montag, 17. Februar 2020	10.00 Uhr	Schwarzenegg
	13.30 Uhr	Thun-Expo

Auffuhrbedingungen

Alter:	Kühe Jahrgang 2014 und jünger
Milch:	Simmental: 1. L.: 4500 kg <u>oder</u> folgende L.: 5000 kg Swiss Fleckvieh: 1. L.: 5000 kg <u>oder</u> folgende L.: 5500 kg Red Holstein/Holstein: 1. L.: 5500 kg <u>oder</u> folgende L.: 6000 kg Erstlingskühe: Erste Wägung/Durchschnitt aus den ersten drei Wägungen SI: 18 kg*, SF: 20 kg*, RH/HO: 22 kg* <i>*wird bei wissherdbook überprüft!</i>
Gehalt:	keine Anforderungen mehr
Melkbarkeit:	keine Anforderungen mehr, wenn vorhanden, müssen die Anforderungen erfüllt sein (2,0–4,0 kg MG; 38–52 % VA; 0,20 NG)
Abkalbedatum:	Es wird kein Abkalbedatum festgelegt. Die Kühe müssen sich an der Vorschau in Ausstellungskondition befinden!
Anmeldung:	Es ist keine Anmeldung erforderlich. Die Kühe sind auf einem Vorschauplatz mit einer Kopie des nachgetragenen Abstammungsausweis (inkl. aktuellem Besitzer/Aussteller) aufzuführen (unbedingt erforderlich!).
Vorschau:	Die Vorschau findet gemäss vorliegendem Vorschauprogramm auf zentralen Plätzen statt. Jede Kuh muss auf einem Vorschauplatz aufgeführt werden.
Auffuhrberechtigt:	Alle Mitglieder der VSA-Mitgliedgenossenschaften-/vereine und Einzelmitglieder, die vor dem 31. Dezember 2019 dem VSA beigetreten sind. Eine Kuh darf höchstens dreimal an einer VSA-Verbandsschau ausgestellt werden (Nachzuchtgruppen ausgenommen). Die gleiche Kuh darf im gleichen Jahr nicht noch an einer anderen Verbandsschau teilnehmen.
Sanitarische Auflagen:	BVD (weitere Infos folgen)
Nachzuchtgruppen:	Mind. 6 Kühe und Rinder, Stammstier sollte auch aufgeführt werden oder Samendepot sollte vorhanden sein. Die Tiere sollten womöglich aus dem VSA-Gebiet stammen und sie sind gegebenenfalls auf einem Vorschauplatz aufzuführen.
Vorschaugebühr:	Die Vorschaugebühr beträgt pro Tier Fr. 10.– und ist anlässlich der Vorschau zu bezahlen. (Für die ausgewählten Tiere ist eine Auffuhrgebühr von Fr. 40.– zu entrichten).
Anzahl Tiere pro Betrieb:	Pro Betrieb werden höchstens 2 Kühe berücksichtigt. (Tiere von Nachzuchtgruppen ausgeschlossen).
Information über die selektierten Tiere:	Die selektierten Tiere sind ab Freitag, 22. Februar 2019, ab 20.00 Uhr auf der Homepage www.vsa-bo.ch/Verbandsschau aufgeführt. Eine schriftliche Zu- oder Absage erfolgt nicht mehr!
Richter	Simmental Bruno Beyeler, Plaffeien Swiss Fleckvieh Jan Jungen, Kiental Red Holstein/Holstein Christian Reber, Schangnau

Bedingungen für die Jungzüchter

Auffuhrberechtigung:	Rinder der Rassen Simmental, Swiss Fleckvieh, Red Holstein/Holstein.
Alter:	geb. zwischen 1. Oktober 2017–31. Januar 2019, am Ausstellungsdatum max. 7 Monate trächtig (BVD, wird kontrolliert).
Vorschau:	Jedes Rind ist auf einem Vorschauplatz gemäss Vorschauprogramm für die Kühe aufzuführen. Zur Vorschau ist eine Kopie des Abstammungsausweises mitzubringen.
Vorschaugebühr:	Fr. 10.– pro Tier. (Für die Rinder, die zur Teilnahme an der Ausstellung ausgewählt werden, entfallen die Auffuhrgebühren. Der Jungzüchter verpflichtet sich aber, einen Helfereinsatz zu leisten). Pro Jungzüchterfamilie (Mitglied BJZ, wohnhaft im VSA-Gebiet) kann nur ein Tier für die Ausstellung berücksichtigt werden.
Auskunft:	Reto Gerber, Wacheldornhubel, 3618 Süderen, 079 722 94 39

Für die Ausstellung wird auf den «Ehrenkodex für das Bereitstellen und die Auffuhr von Tieren an Milchviehausstellungen in der Schweiz» der Arbeitsgemeinschaft Schweizer Rinderzüchter vom 16. August 2019 hingewiesen (www.asr-ch.ch/de/reglemente-downloads).

Delegiertenversammlung 2020

Montag, 17. Februar 2020, 20.00 Uhr, Restaurant alte Reithalle, Thun-Expo Provisorische Traktandenliste:

- Eröffnungswort des Präsidenten
- Protokoll der Delegiertenversammlung vom 18. Februar 2019
- Geschäftsbericht 2019
- Rechnungsablage
 - Marktrechnung ZM Thun 2019 (Orientierung)
 - Rechnung Auktion Thun 2019 (Orientierung)
 - Verbandsrechnung 2019 (Genehmigung)
 - Entlastung der Organe
- Wahlen
 - Wiederwahl des Vorstandsmitglieds Fritz Niederhauser (Obersimmental)
 - Wiederwahl des Vorstandsmitglieds Björn Brand (Saanen)
 - Wiederwahl des Präsidenten (Hanspeter Iseli)
 - Wahl von einem neuen Vieschauexperten per Frühling 2021
 - Wahl der Revisionsstelle
- Auszeichnung der Kühe mit 100'000 kg Lebensleistung
- Orientierungen
- Anträge der Genossenschaften und Vereine
- Ehrungen
- Verschiedenes

Im Anschluss ist ein Podiumsgespräch über die bevorstehende Trinkwasserinitiative geplant. Anwesend ist unter anderem die Initiantin, Frankziska Herren.

Regionale Winterzuchtstiermärkte

Zuchtstierschauen Winter 2020

Dienstag, 11. Februar 2020, 10.00 Uhr, Frutigen

Weitere Stierenschauen mit den Beständeschauen der Kühe gemäss Frühlingsschauprogramm.

Agenda

Märkte / Auktionen

Auktion Thun

Mittwoch, 19. Januar 2020 Beginn 12.00 Uhr
Anmeldung bis Montag, 13. Januar 2020

Mittwoch, 11. März 2020 mit **Kälberauktion** Beginn 12.00 Uhr
Anmeldung bis Montag, 17. Februar 2020

Mittwoch, 29. April 2020 mit **Ziegenauktion** Beginn 12.00 Uhr
Anmeldung bis Montag, 6. April 2020

Mittwoch, 30. September 2020 Beginn 12.00 Uhr
Anmeldung bis Montag, 7. September 2020

Mittwoch, 11. November 2020 Beginn 12.00 Uhr
Anmeldung bis Montag, 19. Oktober 2020

Mittwoch, 9. Dezember 2020 Beginn 12.00 Uhr
Anmeldung bis Montag, 16. November 2020

Anmeldung bei: Hanspeter Iseli, Tel. 033 657 28 01 oder 079 281 07 68.
Anmeldungen sind ebenfalls online [www.vsa-bo.ch/Auktion Thun](http://www.vsa-bo.ch/Auktion%20Thun) möglich!

Amts- und Jubiläumsschauen

25. April 2020	100 Jahre Oberbüert-Garstatt	Garstatt
25. April 2020	Amtschau Interlaken-Oberhasli	Interlaken
2. Mai 2020	75 Jahre VZV Habkern 2	Habkern

Ausstellungen/Diverses

31. Januar 2020	HV der Berner Oberländer Jungzüchter	
17. Februar 2020	DV VSA	Thun
4. März 2020	DV Bernischer Fleckviehzuchtverband	Thun
8 März 2020	25. Berner Oberländische Verbandsschau	Thun
7. April 2020	DV swissherdbook	Bern
18. April 2020	Reinzuchtausstellung SVS	Thun
1. Mai 2020	34. Bernische Eliteschau	BERNEXPO

Organe des Verbandes

Präsident:	Hanspeter Iseli	Glütsch, 3645 Zwieselberg
Vizepräsident:	Björn Brand	Lauenenstrasse 118, 3782 Lauenen b. Gstaad
Mitglieder:	Hanspeter Fuss	Lochguet 21, 3623 Teuffenthal b. Thun
	Ueli Germann	Brüggenweg 14, 3715 Adelboden
	Fritz Niederhauser	Reidenbach 316b, 3766 Boltigen
	Michael Teuscher	Lauenen 24, 3816 Lütschental
	Daniel Zenger	Funtenenstrasse, 3860 Meiringen
Geschäftsführer:	Christian Berger	Haslerenstr. 1, 3703 Aeschi b. Spiez
Kontakt:	chr_berger@gmx.ch	
Infos:	www.vsa-bo.ch	